

**E**s geschah ganz plötzlich: Von einem Tag auf den anderen fielen Melanie Kaufmann (29) die Haare aus. „Erst waren die kahlen kreisrunden Flächen am Hinterkopf und über den Ohren groß wie ein Pfennigstück, dann wie eine Streichholzschachtel“, erzählt die Hotelkauffrau. Auf der Suche nach einer Erklärung lief sie von Arzt zu Arzt, aber helfen konnte ihr keiner.

**Im Gegenteil.** Eine Eigenbluttherapie und das Bestreichen der Haut mit Tinkturen verschlechterten den Zustand noch. Die junge Frau begann sich mit der Situation abzufinden. Sie kaschierte ihre Blößen, sprühte das verbliebene Haar mit Spray ein, damit es fest anlag und die kahlen Stellen nicht freilegte. Aufs Schwimmen verzichtete sie von nun an ganz. „Ich fühlte mich furchtbar, aber ich mußte lernen, mit dem Makel umzugehen“, erzählt sie.

**Die Ursache** für den seltenen Haarausfall fand erst die Düsseldorfer Ärztin Dr. med. Madelon Gellenbeck: falsche Ernährung. Zuviel Milch und Schweinefleisch,



Mit einem Silber-/Gold-Hammer prüft Frau Dr. Gellenbeck den Energiefluß und mißt dabei den Puls der Patientin

**Hoffnung für Millionen**

## Neue Haare durch Akupunktur

zuviel saure, scharfe Sachen. Die Folge: eine Stoffwechsellstörung. Galle, Blase und Nieren der jungen Frau arbeiteten nicht mehr richtig.

**Zur Behandlung** von Melanie Kaufmanns Haarausfall schlug die Naturheil-Ärztin eine von ihr entwickelte Akupunktur-Therapie vor. Die junge Frau willigte ein. Jede Woche bekam sie nun bei ein bis zwei Sitzungen 20 Akupunkturnadeln gesetzt, vorwiegend ins Ohr und in den Kopf, genau dort, wo die Leitungsbahnen der Organe verlaufen. „Mit Silbernadeln ziehe ich Energie aus Körperteilen, die nicht geschädigt sind, mit Goldnadeln wird die Energie an die betroffenen Organe

weitergegeben, um sie zu stärken“, erklärt die Ärztin. Jede Sitzung dauert 20 Minuten. „Wenn die Nadeln gesetzt sind, spüre ich ein erfrischendes Kribbeln, so als würde ich unter der Dusche stehen“, sagt Melanie.

**Das erstaunliche Ergebnis** dieser Therapie: Schon nach wenigen Sitzungen schlug die Behandlung an. Auf den kahlen Stellen wuchsen wieder Haare nach.

**Die zahlreichen Erfolge** dieser chinesischen Naturheilmethode, die den Patienten als Ganzes sieht und

Wo am 27. Oktober '97 am Kopf von Melanie noch eine kahle Stelle war, wachsen heute wieder Haare



**Vorher**



**Nachher**

nicht nur den Blick auf geschädigte Organe richtet, geben der Ärztin recht. Ebenfalls auf diese Weise hat sie zum Beispiel einen Manager behandelt, der wegen der Störung von Bauchspeicheldrüse, Darm und Nieren innerhalb weniger Monate alle Haare verlor. Als er in Dr. Gellenbecks Praxis kam, hatte er eine Glatze. „Nach 15 Monaten war seine volle Haarpracht wieder da“, berichtet Dr. Gellenbeck.

Melanie Kaufmann unterzieht sich aber nicht nur der Akupunktur-Therapie, sie hat auch ihre Ernährung umgestellt. Heute stehen viel Gemüse, Geflügel und Lebensmittel aus Hartweizengrieß auf ihrem Speisezettel. Sie ist sich ganz sicher: noch ein paar Sitzungen, und der Haarausfall gehört der Vergangenheit an. *Ludger Hinder*



**Vorher**

**Nachher**

Noch ein Fall aus der Praxis von Dr. Madelon Gellenbeck: Im August 1995 kam der Manager Dr. Albert Schmitz (59) zu ihr. Völlig kahl. Dank ihrer Akupunkturmethode hat er heute wieder dichten Haarwuchs